

**DIPLOM-MODUL**  
**Lebens- und Sozialberatung**



Die ISAK KG ist zertifiziert unter der Nr. ZA-LSB 217.1/2011 und Nr. ZA-LSB 251.0/2013  
entsprechend den Richtlinien des Lehrgangs für Lebens- und Sozialberatung  
gemäß § 119. (5) der GewO 1994

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Was ist Lebens- und Sozialberatung?.....	3
Lehrgangsinhalte.....	4
Zielgruppe .....	4
Zugangsvoraussetzungen .....	5
Berufliche Möglichkeiten .....	5
Lehrgangsstruktur .....	5
Curriculum LSB .....	6
Überprüfung des Lernerfolges .....	8
Begleitend zum Lehrgang LSB .....	9
Gewerbeberechtigung .....	10
Lehrgangskosten .....	11
Referenten .....	12
Anmeldung und Information.....	12

## DIPLOM-MODUL

# Lebens- und Sozialberatung

## Was ist Lebens- und Sozialberatung?

Unter Lebens- und Sozialberatung wird die professionelle, bewusste und geplante Beratung, Betreuung und Begleitung von Menschen in Entscheidungs- und Problemsituationen verstanden.

Lebens- und SozialberaterInnen behandeln keine krankheitswertigen Störungen, sie arbeiten ausschließlich mit Menschen, bei denen keine psychischen Erkrankungen vorliegen. Die Lebens- und Sozialberatung trägt dazu bei, belastende oder schwer zu bewältigende Situationen zu erleichtern, zu verändern und einer Lösung zuzuführen.

Sie unterstützt und berät Einzelne, Paare, Familien, Teams und Gruppen beim Erarbeiten von Lösungen zur Erreichung von positiven Veränderungen, berät, betreut und begleitet diese Personengruppen in Entscheidungs- und Problemsituationen.

Lebens- und Sozialberatung wird vorwiegend in Einzelpraxen, aber auch in Beratungsstellen angeboten, insbesondere in den Gebieten:

- Persönlichkeitsentwicklung
- Selbstfindung
- Problemlösung
- Verbesserung der Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit
- psychologische Beratung (mit Ausnahme der Psychotherapie)

Eine detaillierte Auflistung der Beratungsfelder können sie dem „Tätigkeitskatalog für Lebens- und Sozialberater“ der WKO entnehmen.

## Lehrgangsinhalte

Für jene, die das Basismodul absolviert haben, bietet dieses Aufbaumodul die Möglichkeit, ihre Kompetenzen und beruflichen Möglichkeiten zu erweitern. Als Diplom Lebens- und SozialberaterIn können sie in unterschiedlichen Bereichen beraterisch tätig sein.

Die TeilnehmerInnen bekommen jene Lehrinhalte vermittelt, die den Richtlinien des Lehrgangs für Lebens- und Sozialberatung gemäß § 119. (5) der GewO 1994 entsprechen. Damit erlangen Sie die Grundvoraussetzungen, die Sie zur Ausübung des Gewerbes der Lebens- und Sozialberatung benötigen.

Zertifiziert ist der Lehrgang unter der Nr. ZA-LSB 217.1/2011 und Nr. ZA-LSB 251.0/2013.

Das Diplom-Modul wird für die LSB-Ausbildung in folgendem Ausmaß angerechnet:

- Einführung in die Lebens- und Sozialberatung 20 Einheiten
- Methodik in der Lebens- und Sozialberatung 120 Einheiten
- Grundlagen für die Lebens- und Sozialberatung: 48 Einheiten
- Krisenintervention: 80 Einheiten
- Rechtliche Fragen: 24 Einheiten
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen: 16 Einheiten
- Berufsethik und Berufsidentität: 16 Einheiten
- Gruppenselbsterfahrung: 72 Einheiten

## Zielgruppe

- Absolventen des Basismoduls
- Interessenten für eine Lebens- und Sozialberater-Ausbildung mit anderen Vor-Ausbildungen (z.B. individueller Zugang, Energetiker)

## Zugangsvoraussetzungen

- Basismodul oder andere anerkannte Vor-Ausbildung
- Vollendetes 22. Lebensjahr
- Bereitschaft zur Reflexion eigener Prozesse
- Psychische Gesundheit

## Berufliche Möglichkeiten

Als Diplom- Lebens- und SozialberaterIn können Sie in unterschiedlichen Bereichen beraterisch tätig sein. Sie sind nach Erfüllung aller Voraussetzungen berechtigt, psychologische Beratung anzubieten.

Falls Sie auch den Basislehrgang am ISAK absolviert haben, können Sie die systemisch-kinesiologische Tätigkeit, bzw. systemische Hypnose mit der psychologischen Beratung verbinden. Mit der systemisch-kinesiologische Lebens- und Sozialberatung haben Sie ein profundes beraterisches Werkzeug in Händen, das Sie für die Arbeit in freier Praxis oder in einer Institution benötigen.

TeilnehmerInnen mit anderen anerkannten Vor-Ausbildungen können ihr individuelles Basiswissen mit der psychologischen Beratertätigkeit als Lebens- und SozialberaterIn verbinden. Die berufliche Tätigkeit wird somit erweitert und auf eine gesetzlich fundierte Basis gestellt.

## Lehrgangsstruktur

### **Dauer**

3 bis 4 Semester, 19 Seminare

Kurszeiten

Freitag von 8:30 h - 18:00 h und Samstag von 8:30 h – 18:00 h

### **Seminarhäuser**

Schloss Wohlgemutshaus

(Don Bosco Schwestern)

Schlossstr. 4

A-6121 Baumkirchen

Väterzentrum

Grabenweg 69

A- 6020 Innsbruck

## Curriculum LSB

### **Einführung in die Lebens- und Sozialberatung (20 EH):**

Kennenlernen der Lehrgangsgruppe und der Lehrgangsstruktur, Zielvorstellungen, Grundzüge der Tätigkeit als Lebens- und SozialberaterIn, Position der Lebens- und Sozialberatung im psychosozialen Umfeld, Rahmenbedingungen der Lebens- und Sozialberatung, Historische Entwicklung der Lebens- und Sozialberatung

### **Gruppenselbsterfahrung /24 EH:**

Kreativität als Entwicklungsgrundlage, Kreative Medien in der Beratung

### **Kommunikation / Methodik / 24 EH:**

Grundlagen der Kommunikation, Kommunikationsmodelle, Einführung in systemische Gesprächstechniken, weitere Schritte im Beratungsprozess

### **Systemische Beratung 1 / Methodik / 24 EH:**

Grundhaltung und Grundannahmen in der systemischen Beratung; Methoden systemischer Beratung (Joining, Kontextualisieren, Ressourcenorientiertes Arbeiten, Zielarbeit, Fragen zum Zielrahmen); Beschreiben, Deuten, Interpretieren von Verhaltensweisen

### **Systemische Beratung 2 / Methodik / 24 EH:**

Vertiefende Methoden systemischer Beratung (zirkuläres Fragen, Zielklärung, Doppelbindungen, Ressourcenorientiertes Arbeiten in der Beratung)

### **Systemische Beratung 3 / Methodik / 24 EH:**

Vertiefende Methoden systemischer Beratung, Arbeiten mit Konflikten, Formen der Aufstellungsarbeit

### **Systemische Beratung 4 / Methodik / 24 EH:**

Unterschiedliche Formen der Aufstellungsarbeit; Genogramm und Organigramm; Externalisieren, Lösungsfokussierte Aufstellung, Familienrekonstruktion, Timeline

### **Gruppenselbsterfahrung /24 EH:**

Kreativität als Entwicklungsgrundlage, Kreative Medien in der Beratung

### **Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung (24 EH):**

Unterschiede, Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten zwischen Lebens- und

Sozialberatung, Psychotherapie, Psychologie und Medizin; anthropologische und philosophische Grundlagen

**Krisenintervention 1 (24 EH):**

Krisendefinition, Krisenverlauf, traumatische Krise, Trauerphasen, Maslowsche Bedürfnispyramide, Burnout, Konfliktbewältigung

**Gruppenselbsterfahrung (24 EH):**

Gruppendynamische Interaktionsprozesse, kreative Medien in der Beratung II

**Krisenintervention 2 (24 EH):**

Gewaltkreislauf, Aufstellungsarbeit in der Einzelarbeit, Arbeiten mit dem Dramadreieck, Lebens-Verantwortungsmodell, Emotionsfokussierter Zugang, Ausstiegsszenario für Täter und Opfer

**Psychologische und pädagogische Grundlagen (24 EH):**

Grundlagen der Psychologie nach C.G. Jung, Entwicklungspsychologie, Kinderzeichnungen verstehen, Erziehungsfragen und allgemeine pädagogische Themen

**Krisenintervention 3 (24 EH):**

Mitleid versus Mitgefühl, Arbeiten mit der Erinnerungsemotion, Die Endlichkeit der Berater, Alternativmedizin, Naturheilmethoden und Esoterik

**Gruppenselbsterfahrung (24 EH):**

Psyche und Körper, Zusammenhänge verstehen und diese in der praktischen Lebensberatung umsetzen

**Recht (24 EH):**

Rechtliche Fragen im Zusammenhang in der Lebens- und Sozialberatung, Familienrecht, Berufsrecht, allgemeine Rechtsfragen

**BWL, Marketing (16 EH):**

Betriebswirtschaftliche Grundlagen, wie Buchführungspflichten und Betriebsführung, steuerrechtliche Grundlagen, Kalkulation und Verrechnung; Marketing für Lebens- und SozialberaterInnen

**Ethik (16 EH) / Krisenintervention (8 EH) :**

Ethische Grundfragen, Standes- und Ausübungsregeln, Berufsbild und Tätigkeitsbereiche; Berufsidentität und Berufsorganisation  
Krisen in Familien; Überweisung und Kooperation

**Gruppenselbsterfahrung (24 EH):**

Abschluss und Abschied

Die Abfolge der einzelnen Seminare kann variieren.

## Überprüfung des Lernerfolges

- Protokoll zur Reflexion der eigenen Entwicklung (Selbsterfahrung)
- Diplomarbeit (Praxisdokumentation und theoretische Vertiefung zu einem speziellen Thema der Lebens- und Sozialberatung)
- Abschlussgespräch mit der Lehrgangsführung über den Inhalt der Diplomarbeit und die persönliche Entwicklung im Laufe der Ausbildungszeit



## Begleitend zum Lehrgang LSB

### **Peer – Gruppen**

Selbstorganisierte Arbeitsgruppen zur Einübung und Vertiefung der Lehrinhalte sind im Lehrgang nicht verpflichtend aber empfohlen.

Die Peer - Gruppen können als Teil der fachlichen Tätigkeit anerkannt werden. (siehe „Gewerbeberechtigung“)

### **Praktische Arbeit**

20 Einheiten praktische Arbeit im Einzel- oder Gruppensetting, protokolliert und supervidiert

oder

10 Einheiten praktische Arbeit im Einzelsetting und 10 Einheiten im Gruppensetting, protokolliert und supervidiert

### **Supervision**

Begleitend zur praktischen Arbeit sind mind. 5 Einheiten Einzelsupervision zu absolvieren.

Gruppensupervision wird vom Institut angeboten.

Die Kosten für die Einzel- und Gruppensupervision sind nicht in den Ausbildungskosten enthalten.

## Gewerbeberechtigung

Die Wirtschaftskammer erteilt nach Einreichung aller erforderlichen Unterlagen die Gewerbeberechtigung zur Ausübung des Gewerbes als diplomierte/r Lebens- und Sozialberater.

### Voraussetzungen zum Erhalt der Gewerbeberechtigung:

- 1) Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines in §5 festgelegten Lehrganges für Lebens- und Sozialberatung im Ausmaß von mindestens 584 Stunden.  
Nach erfolgreichem Abschluss beider Module erhalten Sie ein Zertifikat der ISAK KG über absolvierte 612 Einheiten, inklusive 120 Einheiten Gruppenselbsterfahrung.
- 2) Selbsterfahrung:  
Nachweis von 30 Stunden Einzelselbsterfahrung bei einer lt. Bundesministerium ausbildungsberechtigten Person.  
Im Laufe des Lehrganges absolvieren Sie verpflichtend bereits mind. 10 Einheiten Selbsterfahrung.
- 3) Fachliche Tätigkeit:  
Die erforderlichen 750 Stunden fachlicher Tätigkeit setzen sich zusammen aus:
  - mindestens 100 protokollierte und supervidierte Beratungseinheiten (darunter mindestens 5 Erstgesprächsprotokolle und Prozessprotokolle über 2 abgeschlossene Beratungen).  
Im Laufe beider Module absolvieren sie bereits verpflichtend mind. 40 Einheiten supervidierte Beratungseinheiten.
  - mindestens 100 nachgewiesene Supervisionseinheiten (Einzel- und Gruppensupervision), davon mindestens 10 Einzelsupervisionseinheiten.  
Im Rahmen der verpflichtenden praktischen Tätigkeit im Laufe beider Module werden mind. 10 Einheiten Einzelsupervision absolviert.  
Gruppensupervision wird außerhalb des Lehrganges von ISAK angeboten, die Anzahl der zu absolvierenden Stunden kann bei jedem Teilnehmer variieren und angerechnet werden.
  - ein beratungsspezifisches PraktikumFolgendes kann zusätzlich für die fachliche Tätigkeit angerechnet werden:

- fachliche Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten in einschlägigen Praxen oder Institutionen im Ausmaß von höchstens 200 Stunden
- maximal 100 Stunden Peergruppenarbeit.

Im Laufe des Lehrgangs wird Peergruppenarbeit empfohlen, aber nicht vorgeschrieben.

- Leitung oder fachliche Assistenz bei themenspezifischen Seminaren von max. 150 Stunden
- Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der oben genannten Tätigkeit von max. 150 Stunden (müssen nicht nachgewiesen werden)

Genauere Informationen entnehmen sie dem Bundesgesetzblatt (Lebens- und Sozialberatungs-Verordnung vom 14. Februar 2003).

## Lehrgangskosten

Diplom-Modul Lebens- und Sozialberatung: € 5.700,-  
Ratenzahlung ist möglich

Diplomarbeitsbetreuung und Abschlußgespräch: € 150,-

Die Kosten für Einzelselbsterfahrung und Supervision sind nicht in den Lehrgangskosten enthalten.

## Referenten

**Mag. Ralf Krause**

Lebens- und Sozialberater, Kinesiologe, Hypnose-Coach, Supervisor-ÖVS

**Dipl. Päd. Martina Hinterseer – Krause**

Lebens- und Sozialberaterin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, Kreativtrainerin, Supervisorin

**Klaus Edlinger**

Lebens- und Sozialberater, Mentaltrainer, Paarberater, Mediator

**Peter Stanger**

Lebens- und Sozialberater, Schulmediator, Sozialpädagoge, Erziehungs- und Familienberater

**Mag. Werner Hofer**

Steuer- und Unternehmensberater

**Dr. Herbert Partl**

Rechtsanwalt

## Anmeldung und Information

**ISAK – Institut für systemisch-angewandte Kinesiologie**

Bahnhofstr. 24, A-6121 Baumkirchen

GF Mag. Ralf Krause

Tel: 0676-3877093

info@kinesiologie.at

Für alle Inhalte gilt, dass Änderungen möglich sind. Beachten Sie bitte auch unsere AGB auf [www.isak-tirol.at](http://www.isak-tirol.at).